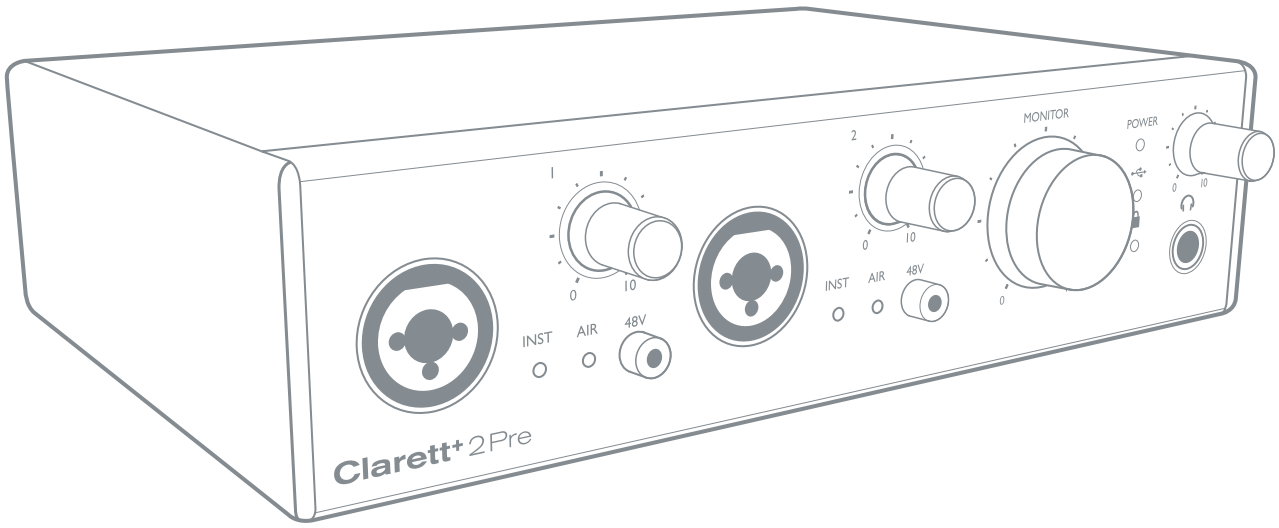
Clarett+ 2Pre

Bedienungsanleitung



Focusrite®

focusrite.com

Version 1.01

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBERSICHT 3

Einleitung 3

Funktionen 4

Lieferumfang 5

Systemanforderungen 5

ERSTE SCHRITTE 6

Software-Installation 6

Registrierung des Clarett+ 2Pre 6

Hardware-Ausstattung 8

Frontseite 8

Rückseite 9

Anschließen des Clarett+ 2Pre 10

Audiokonfiguration am Computer 10

Audiokonfiguration in Ihrer DAW 10

Anschließen des Clarett+ 2Pre an Lautsprecher 11

ANWENDUNGSBEISPIELE 13

1. Aufnahme eines Einzelkünstlers 13

2. Verwendung der optischen Anschlüsse 15

3. Verwendung des Clarett+ 2Pre als Mikrofonvorverstärker auf der Bühne 16

FOCUSRITE CONTROL – ÜBERSICHT 17

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN CLARETT+ 2PRE 18

Leistungsdaten 17

Physische und elektrische Merkmale 19

PROBLEMBEHANDLUNG 20

URHEBERRECHT UND RECHTSHINWEIS 20

ÜBERSICHT

ACHTUNG: Extreme Lautstärkepegel auf Ohr- und Kopfhörern können zu Hörverlusten führen.

ACHTUNG: Dieses Gerät darf nur an Anschlüssen vom Typ USB 2.0+ oder Thunderbolt 3.0 betrieben werden.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Clarett+ 2Pre entschieden haben, ein hörbar beeindruckendes, sauber klingendes, Audio-Interface mit USB-Buspower-Stromversorgung für PC oder Mac, das Sie auf Ihrer kreativen Reise begleiten wird. Unabhängige A/D- und D/A-Wandler bringen Sie Ihrer Musik näher als je zuvor. Der verbesserte D/A-Dynamikbereich gestattet Ihnen dabei das Hören sämtlicher Details.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine ausführliche Erläuterung der Hardware, mit der Sie die gebotenen Funktionen besser verstehen können. Wir empfehlen Ihnen, sich die Zeit zu nehmen, um diesen Leitfaden zu lesen, um alle Funktionen des Clarett+ 2Pre kennenzulernen.

WICHTIG: Neben dieser Bedienungsanleitung steht Ihnen die Anleitung zur Software **Focusrite Control** unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: focusrite.com/downloads.
Darin finden Sie einen umfassenden Überblick über die Software **Focusrite Control**, die speziell für die Nutzung mit der Produktreihe Focusrite Clarett+ entworfen wurde.

Wenn eine der beiden Bedienungsanleitungen nicht die benötigten Informationen enthält, besuchen Sie bitte support.focusrite.com. Hier finden Sie Artikel und Anleitungen, die über den Umfang dieser Bedienungsanleitung hinausgehen. Unter focusrite.com/get-started/ClarettPlus-2Pre finden Sie zudem eine Videoanleitung für die ersten Schritte am Gerät.

Funktionen

Das Clarett+ 2Pre verfügt über zwei hochleistungsfähige Clarett+ Vorverstärker der neuesten Generation. Das zugehörige Vorverstärker-Design bietet Ihnen eine hohe Übersteuerungsreserve, niedrige Verzerrungen und geringes Rauschen. Die neuen, verbesserten A/D- und D/A-Wandler fangen präzisere Aufnahmen mit außerordentlich großer Rauscharmut und hoher Dynamik ein. Mit der rein analogen Air-Funktion, deren analoge Schaltung dem klassischen ISA 8 Vorverstärker von Focusrite nachempfunden ist, bringen Sie Stimmen zum Glänzen. Dedizierte explizit hochohmige JFET-Instrumenteneingänge mit sehr großer Audiobandbreite emulieren die Eingänge von Gitarrenverstärkern, um einen natürlichen Klang beim Einsatz mit elektrischen Gitarren zu erreichen.

Die mitgelieferte Software **Focusrite Control** wurde entwickelt, um das Clarett+ 2Pre einfach konfigurieren zu können. Die Signal-Routings sind für die meisten gängigen Aufnahmeaufgaben geeignet, während für komplexere Anwendungen umfangreiche Routing- und Monitoring-Optionen vorhanden sind. Sie können **Focusrite Control** von focusrite.com/downloads herunterladen.

Benutzer von iPad- und iPhone können zusätzlich Focusrite iOS Control aus dem App Store® herunterladen. Die App kommuniziert über WLAN mit **Focusrite Control** und ermöglicht so die Anpassung Ihrer Monitormischung und der Eingangseinstellungen über das iOS-Gerät. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Focusrite Control** im Benutzerhandbuch.

Lieferumfang

Neben dem Clarett+ 2Pre ist Folgendes im Lieferumfang enthalten:

- Externes Gleichstromnetzteil (12 V)
- USB-C-auf-USB-A-Kabel
- USB-C-auf-USB-C-Kabel

Focusrite Control ist unter focusrite.com/downloads verfügbar. Unter Windows installiert **Focusrite Control** auch die erforderlichen Treiber. Unter macOS ist Clarett+ 2Pre class-compliant und erfordert somit keine gesonderten Treiber.

Als Besitzer eines Clarett+ haben Sie außerdem Anspruch auf eine Auswahl an Software von Drittanbietern. Gehen Sie dazu auf focusrite.com/included_software/ClarettPlus-2Pre und erfahren, welche Produkte enthalten sind.

Systemanforderungen

WICHTIG – Bitte besuchen Sie den folgenden Link, um aktuelle Informationen zur Kompatibilität von Computern und Betriebssystemen für sämtliche Clarett+ Produkte zu erhalten:
support.focusrite.com

ERSTE SCHRITTE

Software-Installation

Focusrite Control und die für das Clarett+ 2Pre benötigte Treibersoftware stehen auf der Focusrite-Website zum Download bereit: focusrite.com/downloads.

Klicken Sie auf **Clarett+** im Bereich **Downloads/Pick your product by range**. Dadurch gelangen Sie auf eine Seite mit allen Downloads, die für die Produktreihe Clarett+ verfügbar sind.

Um die benötigte Version von **Focusrite Control** herunterzuladen, klicken Sie auf die entsprechende **Download**-Taste.

Beachten Sie, dass der Windows-Treiber im Download von **Focusrite Control** enthalten ist. Für Macs wird kein zusätzlicher Treiber benötigt.

Registrierung des Clarett+ 2Pre

Wenn Sie Probleme mit den folgenden Schritten haben, sehen Sie sich bitte unsere Videoanleitung an: focusrite.com/get-started/ClarettPlus-2Pre.

1. Gehen Sie auf focusrite.com/register/.

2. Sofern Sie noch kein Focusrite/Novation-Nutzerkonto haben, wählen Sie **ERSTELLE EIN KONTO** aus und folgen den Bildschirmanweisungen.

3. Sofern Sie bereits ein Nutzerkonto haben, melden Sie sich dort an und wählen **EIN NEUES PRODUKT REGISTRIEREN**:

4. Wählen Sie Ihr Clarett+ Gerät aus der **Dropdown-Produktliste aus** und geben dann die Seriennummer Ihres Geräts unten auf der Seite ein. Die Seriennummer finden Sie auf der Unterseite des Clarett+ 2Pre sowie auf der Verpackung. Klicken Sie dann auf **Seriennummer festlegen**.

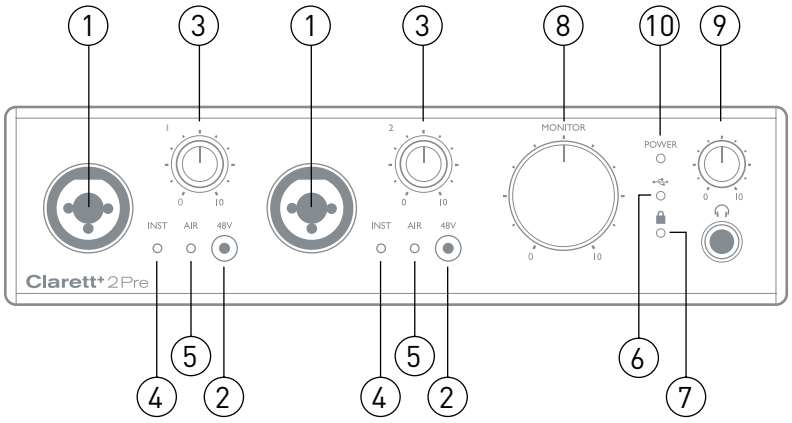
5. Folgen Sie den restlichen Bildschirmanweisungen, um die Registrierung Ihres Geräts abzuschließen.

6. Sobald die Registrierung abgeschlossen ist, erscheint das Produkt in Ihrem Nutzerkonto auf der Registerkarte **Meine Hardware**.

7. Ihre Bundle-Software finden Sie auf der Registerkarte **Meine Software** in Ihrem Nutzerkonto

Hardware-Eigenschaften

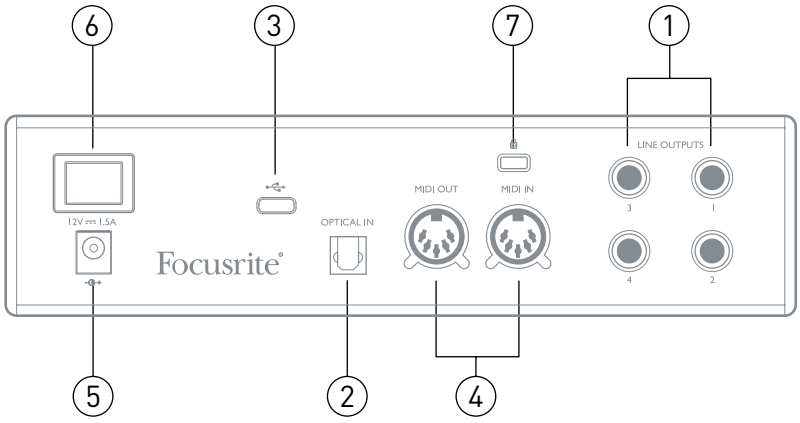
Frontblende



An der Frontblende befinden sich die Gain-Regler der Eingänge, die Eingangsbuchsen für Mikrofon-, Line- und Instrumentensignale beider Kanäle sowie die Regler für das Monitoring.

1. EINGÄNGE 1 & 2 – Combo-XLR-Eingangsbuchsen für jeden Kanal – Schließen Sie hier Mikrofone, Instrumente (z. B. Gitarren) oder Line-Quellen je nach Bedarf über XLR- oder 6,35 mm Klinkenstecker an. Sowohl TRS-Klinkenstecker (symmetrisch) als auch TS-Klinkenstecker (unsymmetrisch) können für Instrumenten- oder Line-Signale verwendet werden.
2. **48V** - Zwei Schalter zur Aktivierung der 48-Volt-Phantomspeisung an den XLR-Kontakten der Combo-Anschlüsse für die Mikrofoneingänge 1 und 2. Jeder Schalter hat eine rote LED, die anzeigt, ob die Phantomspannung aktiviert ist. Beachten Sie, dass nicht alle Mikrofone eine solche Phantomspannung benötigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das bei Ihrem Mikrofon der Fall ist, lesen Sie bitte die Dokumentation des Mikrofons.
3. Gain **1** und **2** – Zwei Drehregler: Hier können Sie die Eingangsverstärkung für die Signale an den Eingängen 1 und 2 justieren. Die Gain-Regler verfügen über konzentrische, zweifarbige LED-Ringe, die die Signalstärke visualisieren: Grün zeigt einen Eingangspegel von mindestens -42 dBFS an (d. h. „Signal vorhanden"). Wenn der Signalpegel -6 dBFS erreicht, wird der Ring orange und bei 0 dBFS rot.
4. **INST** – Zwei leuchtende rote LEDs visualisieren den Gerätemodus für die Instrumenteneingänge 1 oder 2, wenn diese in der Software **Focusrite Control** ausgewählt werden. Sofern der Instrumenten-Modus ausgewählt ist, wird der Line-Eingang in einen Eingang mit hoher Impedanz konvertiert. Hier können Sie Geräte über einen zweipoligen Klinkenstecker (TS) anschließen.
5. **AIR** – Zwei gelbe LEDs leuchten, wenn die AIR-Funktion in **Focusrite Control** für jeden der Eingänge ausgewählt wurde. AIR verändert den Frequenzgang der Eingangsstufe, um den Klang der klassischen, übertragerbasierten ISA-Mikrofonvorverstärker von Focusrite nachzubilden.
6. (USB active) – Diese grüne LED leuchtet, wenn zwischen dem Gerät und dem angeschlossenen Computer eine Verbindung aufgebaut werden konnte.
7. (Locked) – Diese grüne LED bestätigt die Taktsynchronisation mit dem internen Taktgenerator des Clarett+ 2Pre oder zum externen digitalen Eingang.
8. **MONITOR** – Pegelregler für den Haupt-Monitorausgang – Dieser Regler steuert üblicherweise den Pegel an den Haupt-Monitorausgängen auf der Rückseite. Er kann aber in **Focusrite Control** auch so konfiguriert werden, dass sich der Pegel beider analoger Ausgangspaare anpassen lässt.
9. (Headphones) – Über den 6,35-mm-TRS-Klinkenstecker unter dem Regler können Sie Stereokopfhörer anschließen. Über den Kopfhörerausgang werden stets die in **Focusrite Control** den analogen Ausgängen 3 und 4 (Stereo) zugeordneten Signale ausgegeben.
10. **POWER** – Diese grüne LED zeigt an, ob das Gleichstrom-Netzteil angeschlossen ist.

Rückseite



1. **LINE OUTPUTS 1** bis **4** – Vier analoge, symmetrische Line-Ausgänge mit 6,3-mm-Klinkenbuchsen. Nutzen Sie TRS-Stecker für eine symmetrische bzw. TS-Stecker für eine unsymmetrische Verbindung. Die Line-Ausgänge **1** und **2** werden in der Regel für die Haupt-Lautsprecher (L und R) Ihres Monitorsystems genutzt. Über die Ausgänge **3** und **4** können zusätzliche Line-Geräte angeschlossen werden (z. B. externe Effektprozessoren). In **Focusrite Control** können Sie die Signale einstellen, die auf die jeweiligen Ausgänge geroutet werden.
2. **OPTICAL INPUT** – Dieser TOSLINK-Anschluss kann acht digitale Audiokanäle im ADAT-Format bei einer Abtastfrequenz von 44,1/48 kHz bzw. vier Kanäle bei 88,2/96 kHz übertragen. Er kann zudem für eine optische S/PDIF-Stereosignalquelle genutzt werden. Dieser Eingang wird im Betrieb mit 176,4/192 kHz deaktiviert.
3. ⇄ – USB-C™-Anschluss. Verbinden Sie das Clarett+ 2Pre entweder mit dem beiliegenden USB-C-auf-USB-C- oder USB-C-auf-USB-A-Kabel mit Ihrem Computer.
4. **MIDI IN** und **MIDI OUT** – Standardisierte fünfpolige DIN-Buchsen zum Anschluss externer MIDI-Geräte. Sie können MIDI-Daten zwischen Ihrem Computer und externen MIDI-Geräten senden und von diesen empfangen.
5. Externer Eingang für die Versorgung mit Gleichstrom – Schalten Sie das Clarett+ 2Pre über den mitgelieferten separaten Wechselstrom-Netzadapter ein. Dieses Netzteil liefert ausgangseitig 12-Volt-Gleichstrom mit einer Nennleistung von 1,5 A. Das Clarett+ 2Pre kann zudem über den USB-Anschluss eines Computers betrieben werden. Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein eines Typ-C™-Anschlusses mit 15 W am Computer. Siehe Informationen zur USB-Stromversorgung des Clarett+ 2Pre, um zu überprüfen, ob Ihr Computer einen solchen Anschluss offeriert. Sollte das nicht der Fall sein, nutzen Sie bitte den mitgelieferten Netzadapter.
6. Netzschalter zum Ein-/Ausschalten.
7. Kensington-Sicherungsschlitz – Bei Bedarf können Sie Ihr Clarett+ 2Pre an einem geeigneten Objekt befestigen.

Anschließen des Clarett+ 2Pre

Das Clarett+ 2Pre verfügt über einen USB-C™-Port (auf der Rückseite). Sobald die Software-Installation abgeschlossen ist, können Sie das Clarett+ 2Pre einfach über eines der beiliegenden USB-C-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Das Clarett+ 2Pre kann entweder mit dem mitgelieferten Netzadapter oder über den USB-Anschluss betrieben werden. Voraussetzung hierfür ist das Vorhandensein eines Typ-C™-Anschlusses mit 15 W an Ihrem Computer. Siehe Informationen zur USB-Stromversorgung des Clarett+ 2Pre, um zu überprüfen, ob Ihr Computer über einen Anschluss dieses Typs verfügt.

Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Audiokonfiguration am Computer

Beim erstmaligen Anschließen des Clarett+ 2Pre an Ihren Computer ist dieses als Ein- und Ausgabegerät auszuwählen.

- Mac OS: Auswahl über **Systemeinstellungen** > **Ton**: Wählen Sie auf den Seiten **Eingang** und **Ausgang** jeweils das Focusrite-Gerät aus.
- Windows: Auswahl über **Systemsteuerung** > **Ton**: Rechtsklicken Sie auf das Focusrite-Gerät und wählen Sie die Option **Als Standardgerät festlegen** aus, sowohl im Tab **Aufnahme** als auch im Tab **Wiedergabe**.

Sollten Sie Probleme haben, finden Sie sämtliche Details zur Auswahl des Clarett+ 2Pre als Audiogerät unter folgendem Link: focusrite.com/get-started/ClarettPlus-2Pre.

Wenn das Clarett+ 2Pre bereits einmal angeschlossen wurde, sollte Ihr Betriebssystem es bei allen weiteren Gelegenheiten automatisch als Standard-Audiogerät auswählen.

Audiokonfiguration in Ihrer DAW

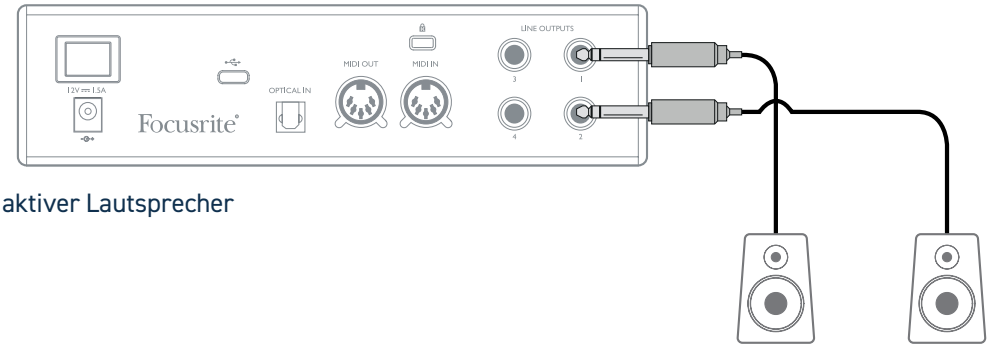
Nachdem Sie die Treiber installiert und die Hardware angeschlossen haben, können Sie das Clarett+ 2Pre mit Ihrer DAW verwenden.

Bitte beachten Sie: Es kann sein, dass Ihre DAW das Clarett+ 2Pre nicht automatisch als Ein- und Ausgabegerät auswählt. In diesem Fall müssen Sie den Treiber manuell in der **Audiokonfiguration*** Ihrer DAW auswählen, indem Sie **Clarett+ 2Pre** (Mac) bzw. **Focusrite USB ASIO** (Windows) auswählen. Sofern Sie unsicher sind, wo Sie das Clarett+ 2Pre als Audiogerät auswählen können, lesen Sie bitte die Dokumentation bzw. die Hilfedateien Ihrer DAW.

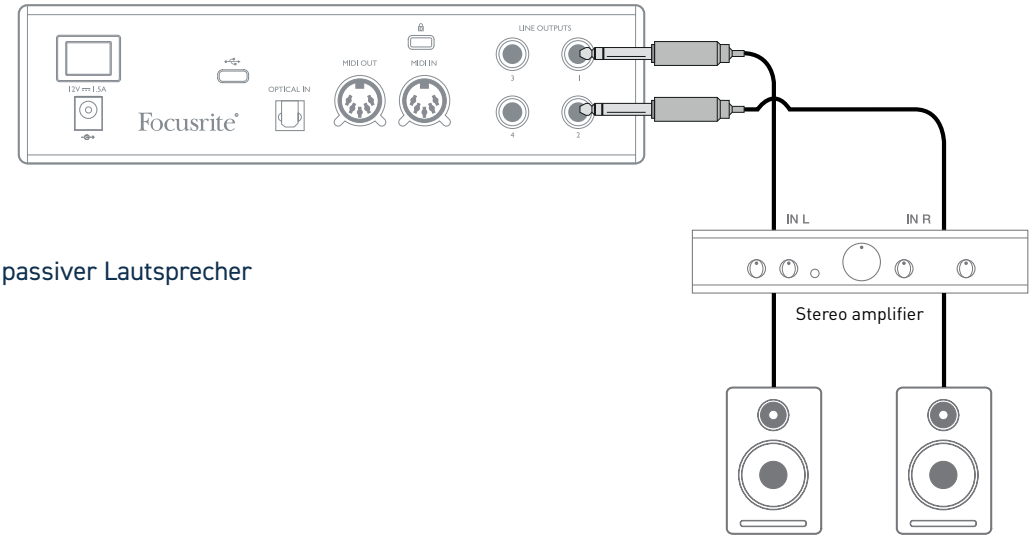
* Übliche Bezeichnung für diese Seite; diese kann jedoch je nach DAW variieren

Anschließen des Clarett+ 2Pre an Lautsprecher

Die **LINE OUTPUTS 1** und **2** mit 6,3-mm-Klinkensteckern auf der Geräterückseite werden üblicherweise für Monitorlautsprecher verwendet. Monitore mit eigener Stromversorgung verfügen über interne Verstärker und können direkt angeschlossen werden. Passive Lautsprecher erfordern einen separaten Stereoverstärker. In diesem Fall müssen die Ausgänge an die Eingänge des Verstärkers angeschlossen werden.



Anschluss aktiver Lautsprecher



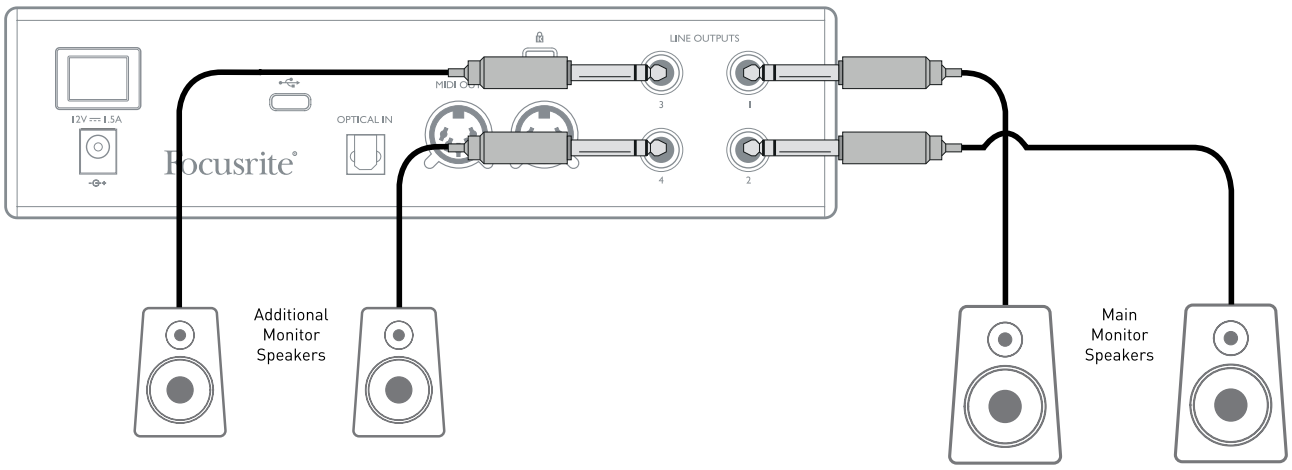
Anschluss passiver Lautsprecher

Professionelle Geräte verfügen in der Regel über symmetrische Eingänge. Wenn Ihr Verstärker oder Ihre aktiven Lautsprecher eine Stromversorgung und symmetrische Eingänge aufweisen, können Sie diese mit dreipoligen 6,3-mm-Klinkensteckern (TRS) an das Clarett+ 2Pre anschließen.

Alle Line-Ausgänge sind als dreipolige 6,3-mm-Klinkenbuchsen (TRS) ausgeführt und elektronisch symmetriert. Hi-Fi-Verstärker aus der Unterhaltungselektronik und kleine Aktivmonitore haben meist unsymmetrische Eingänge mit Cinch-Buchsen.

Anschließen von zwei Monitorpaaren
Über die vier Line-Ausgänge des Clarett+ 2Pre können Sie zwei Paar Monitorlautsprecher anschließen. Dabei lässt sich der Pegel jedes Paares unabhängig voneinander in der Software einstellen (über **Focusrite Control**). Alternativ kann der Pegel beider Paare gemeinsam mit dem Hardware-Monitorregler justiert werden.

Jede Mischung, die an die Line-Ausgänge 3 und 4 ("Zusätzliche Monitorlautsprecher" in der Abbildung unten) gesendet wird, wird auch an den Kopfhörerausgang übertragen. Bitte beachten Sie, dass das Clarett+ 2Pre über keine Lautsprecherumschaltung verfügt. Zu diesem Zweck können Sie Hardware von Drittanbietern erwerben.



WICHTIG:
Die **LINE OUTPUTS 1** und **2** verfügen über eine "Anti-Thump-Schutzschaltung". Diese schützt Ihre Lautsprecher vor Pegelspitzen, wenn das Clarett+ 2Pre eingeschaltet wird, während die Lautsprecher (bzw. der Verstärker) angeschlossen und eingeschaltet sind.

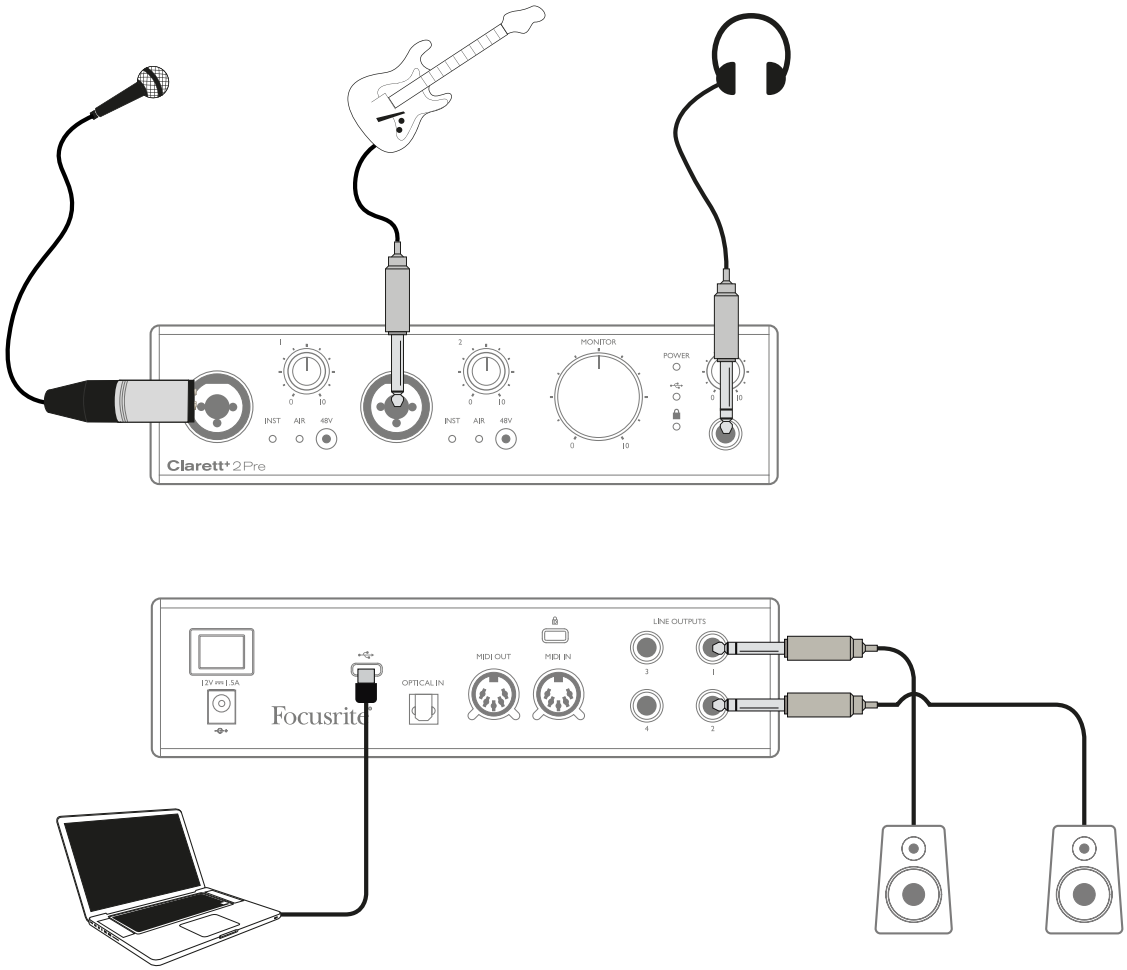
Die **Line OUTPUTS 3** und **4** verfügen über keine solche Schaltung. Wenn Sie zusätzliche Lautsprecher verwenden, die an diese Ausgänge angeschlossen sind, schalten Sie immer zuerst das Clarett+ 2Pre und dann die Lautsprecher bzw. die Endstufe ein.

Bitte befolgen Sie folgende Grundregel: Lautsprechersysteme aller Art sollten *grundsätzlich* erst nach den Geräten, die diese speisen, eingeschaltet werden.

ANWENDUNGSBEISPIELE

Das Clarett+ 2Pre eignet sich hervorragend für zahlreiche Aufnahme- und Monitoring-Anwendungen. Im Folgenden finden Sie einige häufig verwendete Konfigurationen.

1. Aufnahme eines Einzelkünstlers



Dieser Setup veranschaulicht eine typische Konfiguration für Mehrspur-Aufnahmen mit DAW-Software auf Ihrem Computer.

In diesem Fall sind zwei Quellen – ein Mikrofon und eine Gitarre – an die Eingänge des Clarett 2Pre USB angeschlossen. Die Gitarre ist mit Eingang 2 verbunden. Achten Sie darauf, dass für diesen Eingang in **Focusrite Control**der INST-Modus ausgewählt wurde und die **INST**-LED leuchtet.

Der Verbindung zum Computer, auf dem die DAW-Software läuft, erfolgt über ein USB-Kabel. Hierüber werden alle Ein- und Ausgangssignale zwischen der DAW und dem Clarett+ 2Pre transportiert. Wenn die Audiokonfiguration in der DAW ordnungsgemäß vorgenommen wurde, stehen beide Eingangsquellen für Aufnahmen zur Verfügung.

Über die Line-Ausgänge 1 und 2 ist ein Mix der aufgenommenen Spuren verfügbar. So können Sie sich das Ergebnis über die Lautsprecher anhören.

Es ist möglich, dass der Künstler eine Monitormischung aus Stimme und Instrumenten bevorzugt, die an seinen Geschmack angepasst ist. **Focusrite Control** ermöglicht Ihnen, eine solche benutzerdefinierte Monitormischung für den Künstler zu definieren, die sowohl die aktuellen Eingangssignale als auch zuvor aufgenommene DAW-Spuren enthalten kann.

Sie können die Stereo-Monitormischung eines Musikers über die Ausgänge 3 und 4 herausführen. Diese ist dann über die Kopfhörerbuchse des Clarett+ 2Pre verfügbar. Wenn Sie die Monitormischung an mehr als einen Musiker senden möchten, können Sie das über die Line-Ausgänge auf der Rückseite an einen Kopfhörer-Verstärker tun.

Sofern Sie Eingänge direkt abhören möchten, sollten Sie alle DAW-Kanäle, auf die Sie aufzeichnen, stummschalten. Sofern der DAW-Kanal nicht stummgeschaltet ist, erhält der Musiker zwei Signale: ein Direktsignal und eine verzögerte Version über die DAW.

Beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zu **Focusrite Control** (Download unter focusrite.com/downloads), um weitere Einzelheiten über die Einrichtung von Monitormischungen zu erfahren.

Hinweise zum Thema Latenz

Sicher haben Sie im Zusammenhang mit digitalen Audio-Systemen bereits den Begriff „Latenz“ gehört. Bei der oben beschriebenen DAW-Aufnahme gibt die Latenz die Zeit an, die Eingangssignale benötigen, um durch Ihren Computer, die Audio-Software und wieder zurück zu Ihnen zu gelangen.

Diese Latenz stellt in den meisten Aufnahmesituationen kein Problem dar. Unter bestimmten Umständen aber kann sie Künstlern Schwierigkeiten bereiten, wenn diese gleichzeitig aufnehmen und ihre Eingangssignale hören möchten. Dies kann der Fall sein, wenn Sie die Puffergröße erhöhen müssen, was z. B. erforderlich ist, wenn Sie Overdubs für ein großes Projekt mit vielen DAW-Spuren, Software-Instrumenten und Effekt-Plug-ins aufnehmen.

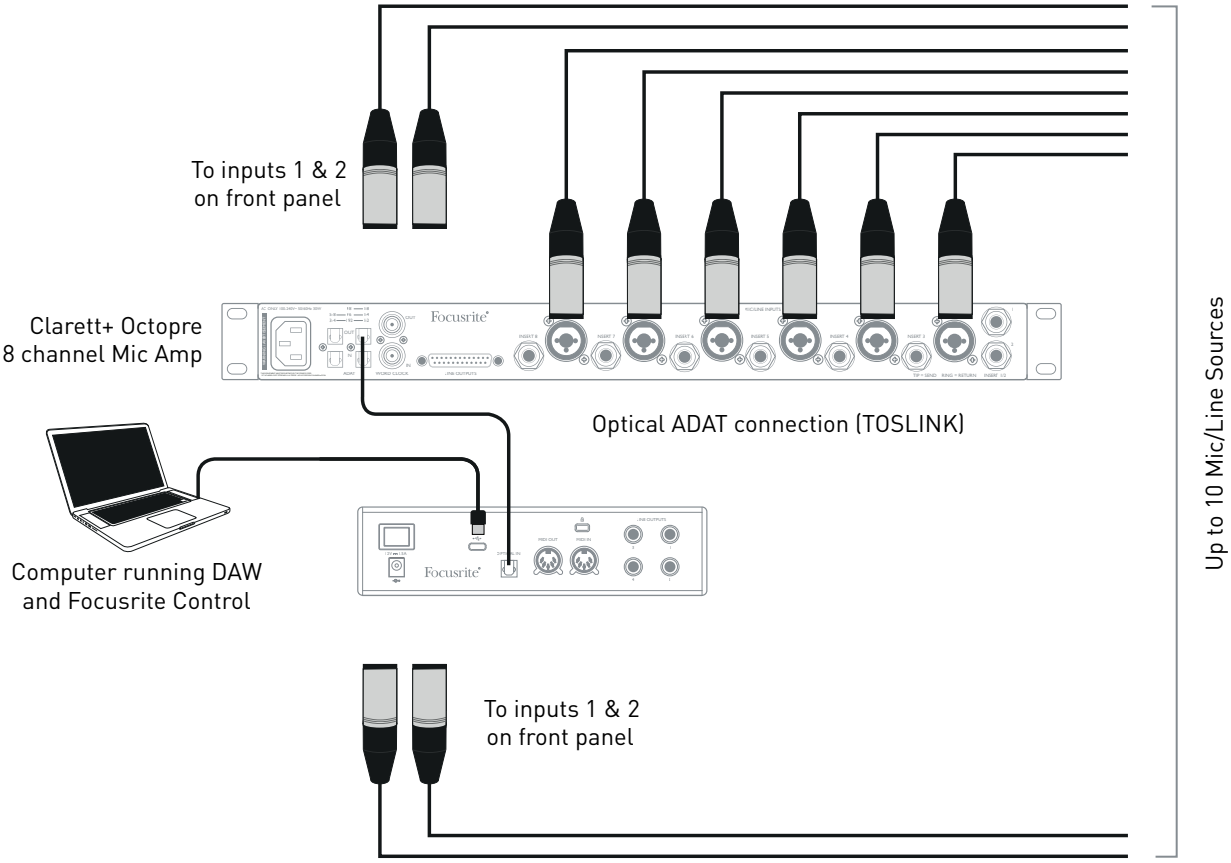
Typische Anzeichen für eine zu niedrige Puffereinstellung können Tonaussetzer (Klick- und Knackgeräusche) oder eine besonders hohe CPU-Last der DAW sein (die meisten DAWs verfügen über CPU-Anzeigen). Wenn dies bei einem Mac der Fall ist, können Sie die Puffergröße in der DAW-Anwendung selbst erhöhen. Bei einem Windows-PC ist dieser Wert hingegen im `ASIO ControlPanel` zu ändern, auf das Sie normalerweise über die `Voreinstellungen`* der DAW zugreifen können.

Die Kombination aus Clarett+ 2Pre und **Focusrite Control** löst dieses Problem durch „low latency monitoring” (Abhören mit niedriger Latenz). Sie können Ihre Eingangssignale direkt zu den Kopfhörer- und Line-Ausgängen des Clarett+ 2Pre routen. So können die Musiker sich neben dem Computer-Playback mit extrem niedriger Latenz hören. Die Eingangssignale an den Computer werden durch diese Einstellung in keiner Weise beeinträchtigt. Beachten Sie jedoch bitte, dass durch Software-Plug-ins zu Live-Instrumenten hinzugefügte Effekte in diesem Fall nicht über die Kopfhörer zu hören sind. Sie sind gleichwohl auf der Aufnahme vorhanden.

* Übliche Bezeichnung für diese Seite; diese kann jedoch je nach DAW variieren

2. Verwendung der optischen Anschlüsse

Neben den beiden analogen Eingängen verfügt das Clarett+ 2Pre über einen ADAT-Eingang (**OPTICAL IN**), der bei einer Abtastfrequenz von 44,1/48 kHz acht bzw. bei 88,2/96 kHz vier zusätzliche Audioeingänge bietet. Über einen achtkanaligen Mikrofonvorverstärker mit ADAT-Ausgang – z. B. Clarett+ OctoPre – können Sie die Eingangskapazität des Clarett+ 2Pre mühelos erweitern.

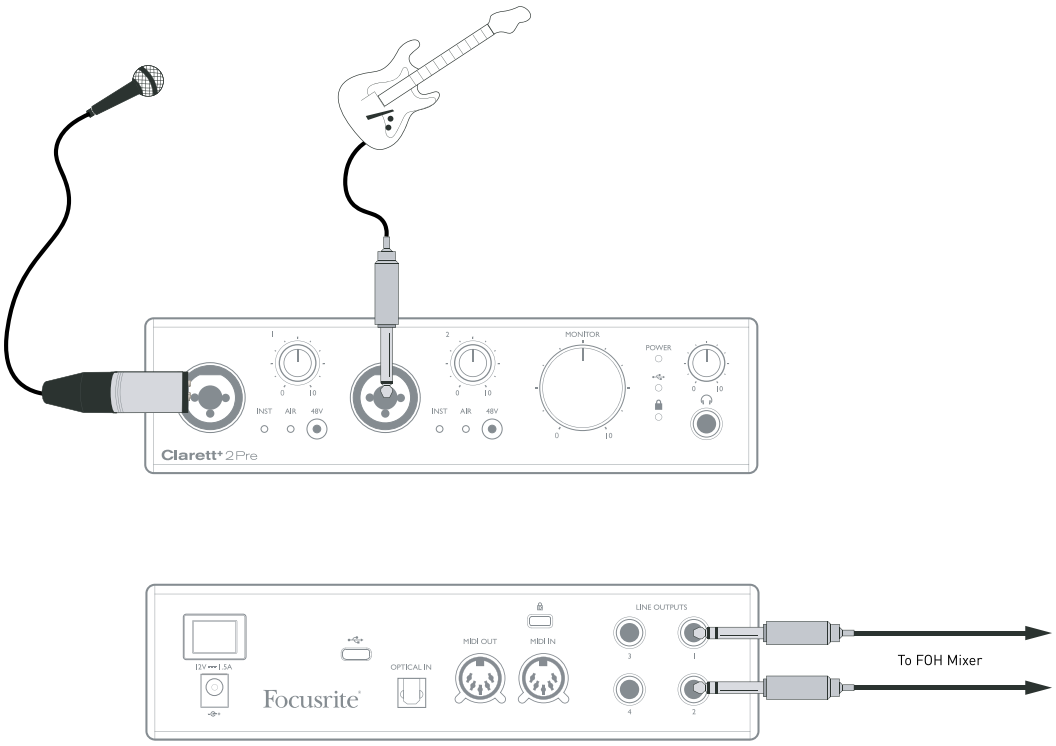


Der Anschluss **OPTICAL OUT** des Clarett+ OctoPre wird mit dem Anschluss **OPTICAL IN** des Clarett+ 2Pre über ein optisches TOSLINK-Kabel verbunden. Die beiden Geräte müssen synchronisiert werden, um sicherzustellen, dass der Ton sauber und ohne Klicks und Knacker übertragen wird. Gehen Sie dazu in **Focusrite Control** zu **`Device Settings`** und setzen dort die **`Taktreferenz (Clock Source)`** auf **`ADAT`**. Beide Geräte müssen auf die gleiche Abtastfrequenz eingestellt sein.

Sie können die zusätzlichen ADAT-Eingänge auf dieselbe Weise wie andere Eingänge in **Focusrite Control** verwenden. Die ADAT-Eingänge können je nach Bedarf Teil der Kopfhörermischung eines jeden Musikers sein.

3. Verwendung des Clarett+ 2Pre als Mikrofonvorverstärker auf der Bühne

Das Clarett+ 2Pre speichert Ihre Einstellung für **Focusrite Control** automatisch in der Hardware. Mithilfe dieser Funktion können Sie das Audio-Interface als Eingangspaar für Mikrofon-, Line- oder Instrumentensignale für den Einsatz als eigenständiges Gerät konfigurieren. So kann es z. B. bei Live-Aufnahmen auf der Bühne eingesetzt werden, wenn kein Computer-Anschluss nötig ist.



In dem beschriebenen Beispiel sind ein Mikrofon und eine Gitarre an die Eingänge des Clarett+ 2Pre angeschlossen. Die Ausgänge 1 and 2 führen zu den Hauptmonitoren. Der Musiker/Künstler kann das Mikrofon und die Gitarrenlautstärke separat von der Vorderseite des Geräts einstellen.

FOCUSRITE CONTROL – ÜBERSICHT

Focusrite Control ist die Software, die mit dem Clarett+ 2Pre verwendet wird. Sie kann unter focusrite.com/downloads heruntergeladen werden. Eine iOS-App, die die WiFi-Steuerung von **Focusrite Control** ermöglicht, ist im App Store von Apple erhältlich.

Focusrite Control ermöglicht es Ihnen, eine eigene Monitormischung für jeden Musiker zu erstellen und das Routing aller Audiosignale zu den physischen Audio-Ausgängen festzulegen. Die Abtastfrequenz und die Taktquelle sind ebenfalls über **Focusrite Control auszuwählen**.

> Für **Focusrite Control** steht eine eigene Bedienungsanleitung zur Verfügung, die eine detaillierte Beschreibung sämtlicher Aspekte der Software enthält. Sie steht unter focusrite/downloads zum Download bereit.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN CLARETT+ 2PRE

Leistungsdaten

Konfiguration	
Eingänge	10: analog (2), ADAT (8)
Ausgänge	4: analog
Mixer	Vollständig zuweisbarer Mixer (14 Eingänge / 4 Ausgänge)
Benutzerdefinierte Mischungen	10 Monokanäle
Maximale Eingänge für benutzerdefinierte Mischungen	18 Monokanäle
Digitale Leistung	
Unterstützte Sample-Raten	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
Mikrofon-Eingänge	
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz, +/-<0,03 dB; 20 Hz bis 35 kHz, +/-<0,15 dB
Dynamikbereich	118 dB bei minimaler Verstärkung
THD+N	-110 dB bei -1 dBFS und 20 dB Verstärkung
Noise EIN (Eingangsrauschen)	-129 dBu
Maximaler Eingangspegel	18 dBu
Gain-Bereich	57 dB
Line-Eingänge	
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz, +/-<0,05 dB; 20 Hz bis 35 kHz, +/-<0,15 dB
Dynamikbereich	118 dB bei minimaler Verstärkung
THD+N	-100 dB bei -1 dBFS und minimaler Verstärkung
Maximaler Eingangspegel	26 dBu
Gain-Bereich	57 dB
Instrumenten-Eingänge	
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz, +/-<0,04 dB; 20 Hz bis 35 kHz, +/-<0,15 dB
Dynamikbereich	116 dB
THD+N	-96,5 dB bei -1 dBFS bei minimaler Verstärkung
Maximaler Eingangspegel	15 dBu
Gain-Bereich	57 dB

Line- und Monitor-Ausgänge	
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz, +/-<0,02 dB; 20 Hz bis 35 kHz, +/-<0,02 dB
Dynamikbereich der Ausgänge (1 – 2)	124 dB
THD+N der Ausgänge (1 – 2)	-106 dB
Maximaler Ausgangspegel (0 dBFS) symmetrische Line-/TRS-Ausgänge	18 dBu
Kopfhörer-Ausgänge	
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz, +/-<0,06 dB; 20 Hz bis 35 kHz, +/-<0,07 dB
Dynamikbereich	118 dB
THD+N	-104 dB
Maximaler Ausgangspegel	16 dBu

Physische und elektrische Merkmale

Analoge Eingänge	
Anschlüsse	Combo-XLR-Buchsen: Mikrofon/Line/Inst, an der Frontblende
Umschalten zwischen Mikrofon und Line	Automatisch
Umschalten zwischen Line und Instrument	Über **Focusrite Control**
Phantomspeisung	+48 V-Schalter für jeden Eingang
Analogeausgänge	
Hauptausgänge	4 x symmetrische 6,35 mm TRS-Klinkenbuchse auf der Rückseite
Stereo-Kopfhörer-Ausgang	6,35 mm TRS-Klinkenbuchse an der Frontblende
Ausgangspegelregler für den Hauptmonitor	Auf der Frontblende
Kopfhörer-Pegelregler	
Sonstige Anschlüsse	
ADAT -EINGANG	Optischer TOSLINK-Anschluss: 8 Kanäle bei 44,1/48 kHz 4 Kanäle bei 88,2/96 kHz
USB	1 x USB 2.0 mit Typ-C-Anschluss
MIDI-EINGANG	2 x 5-polige DIN-Buchsen
Gewicht und Maße	
B x T x H	210 mm x 161 mm x 55 mm / 8,27" x 6,34" x 2,17"
Gewicht	1,11 kg (2,45 lb)

FEHLERDIAGNOSE

Wenn Sie Fragen zur Lösung von Problemen haben, besuchen Sie bitte das Focusrite Hilfe-Center unter support.focusrite.com.

URHEBERRECHT UND RECHTLICHE HINWEISE

Focusrite, Clarett und OctoPre sind eingetragene Marken von Focusrite Audio Engineering Ltd. in den USA und anderen Ländern.

ADAT ist eine eingetragene Marke von inMusic Brands in den USA und anderen Ländern.

iOS, iPhone, iPad und App Store sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern und Regionen registriert.

USB Typ-C® und USB-C® sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum.

Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

2021 © Focusrite Audio Engineering Limited Alle Rechte vorbehalten.